

Leistungsbescheid

Titulierte Ansprüche

Schriftlich zu Protokoll / amtl. Unterlage im Sinne des § 31, Abs. 1 LDG, GG Art. 19 -Zitiergebot-VwVG §3 Abs. 1/analog, GG Art. 133 / Behörde ist verpflichtet, an die zuständigen Behörden weiterzuleiten.

Norbert Wägele

Volksguppe Ringvorsorge - Weltanschauungsgemeinschaft vgl. GG Art. 140 (RV, eingetragen in der Bundesnotarkammer Registernummer 579471 <urheberrechtlich geschützt>) Menschenrecht - Verteidiger(in) gem. EU-Annex doc 10111/06 gemäß VStGB § 6 (1) - i. S. ZPO § 291 / Analoggesetze - A/RES/53/144 Vereinte Nationen - Verfahrenseteiligte(er) des Verfahrens 4 O 110/08 am LG Ellwangen u.a. Nicht-BRD(-OMF)-Angehörige(r)/-Personal, GG Art. 25, 140 vgl. SHAEF-Gesetz Nr. 52 Art. VIII, WRV Art. 102 bis 141

Juristische Instanzen
FGG/FamFG-Behörden u.a
BAJ + BZR
Arbeitsgericht Stuttgart
Verwaltungsgericht Stuttgart
LG Ellwangen
OLG Hamm
u.a. Bay Polizeiverwaltungsamt

Datum : 15. Oktober 2010

Fax-Nr.: 0228 - 994105050
Fax-Nr.: 0711 - 218 52100
Fax-Nr.: 0711 - 66736801
Fax-Nr.: 07961 - 81207 o. 81257
Fax-Nr.: 02381 - 272518
Fax-Nr.: 099421-549599
Fax-Nr.:

Az.: 4 O 110/08 /

FKZ 7790 - 016532 - 103

S+PO, OWi = Nichtig wg. Verstoß gg. Zitiergebot, RS, Ordnung vgl. BGH I ZR 39/08
OWi Straßenverkehr / Vollstreckungen aus diesen

Ihr Begehrt wird zurückgewiesen, da es einer gültigen Rgrundlage mangelt und das OWiG ungültig / nichtig ist, wegen Verstoßes gegen Zitiergebot gemäß Art. 19 Abs. 1 Satz 2 GG.

Da wir weder mit einem Flugzeug noch mit einem Schiff mit hoheitl. Flaggen der BRD die Straßen befahren haben, noch BRD-Sondergesetze, die nach 1934 erlassen wurden, akzeptieren können und dürfen, verweisen wir nochmals pflichtgemäß auf Ihre Remonstrationspflicht, deren Einhaltung Sie mittels Ihrer Bezahlung aus BRD-Dienstvertrag für Sie zwingend ist.

Eingriffe in Persönlichkeitsrechte durch „Beamte“ sind nie zulässig, da die Remonstrationsgesetzgebung auch Palandt BGB § 839 beinhaltet, vgl. in Zitiergebot Auflage 57, AO § 255 Abs. 1.

Die bisher gegen Personen der RV gerichteten Vollstreckungsmaßnahmen / -drohungen (Androhung empfindlichen Übels) sind wieder gutzumachen / rehabilitieren.

Gem. Zitierpflicht / Kennzeichnungspflicht hätten BRD-Straßen als eben diese klar und unmissverständlich, auch in Landkarten, ausgewiesen sein müssen.

Im übrigen sind „Amtsgerichte“ nicht zuständig für Angelegenheiten öffentl.-rechtl. Natur, welche Grundrechteinschränkungen zur Folge haben können, vgl. IPSEN Staatsrecht II (10. Auflage) Rn. 715, 846, 856.

Ulrich Harig
Präsidentin RV/JOH/WAG/VG

Edgar Hoff
Vize-Präsident RV/JOH/WAG/VG

Claudio De Dis Regner
Vorstand Finanzen

Hoff De Dis Regner

Edgar Hoff

Gerdner Wagner

